

ADB-Artikel

Danebeck: *Georg D.*, Notar und Meistersänger zu Augsburg, dichtete zu Ende des 16. Jahrhunderts. Acht Gedichte von ihm enthält eine Jenaer Meistersängerhandschrift, darunter eins vom J. 1597. Er wird in der Handschrift als der Weltweisheit Magister bezeichnet.

Literatur

Vgl. Wiedenburg, Nachrichten von alten teutschen Manuscripten in der Jenaischen Bibliothek S. 149. 152. Büsching in v. d. Hagens Sammlung für altd. Litter. 1, 201. Schröer in Bartsch, Germanist. Studien 2, 223.

Autor

Bartsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Danebeck, Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
